

Grünes Licht

Berlin. Grünes Licht für den Profifußball: Die Wiederaufnahme des Spielbetriebs soll unter bestimmten Bedingungen möglich sein. Das entschieden nach Informationen von *Reuters* Bundeskanzlerin Angela Merkel und die 16 Länderchefs am Mittwoch in einer Videokonferenz. Die »Geisterspiele« ohne Zuschauer könnten »ab der zweiten Maihälfte« stattfinden, erfuhr die Nachrichtenagentur von zwei Teilnehmern aus den noch laufenden Beratungen. Ein anderer Teilnehmer sagte, die Deutsche Fußballliga solle das genaue Datum selbst festlegen. »Dem Beginn des Spielbetriebs muss eine zweiwöchige Quarantänemaßnahme, gegebenenfalls in Form eines Trainingslagers, vorweggehen«, hieß es zudem in der Beschlussvorlage. Offiziell wurden die Ergebnisse der Beratung erst nach *jW*-Redaktionsschluss bekanntgegeben.

Derweil warnen Sportmediziner, dass eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus für Profisportler fatale Folgen haben könnte. So sagte Wilhelm Bloch von der Deutschen Sporthochschule Köln in einem Interview der *ARD*-»Sportschau« am Dienstag mit Blick auf den möglichen Wiederbeginn des Bundesligaspielbetriebs: »Ein Sportler sollte sich schon Gedanken darüber machen, dass eine Infektion das Karriereende sein kann«. Auch bei jungen Menschen ohne Vorerkrankungen könne Covid-19 einen schweren Verlauf nehmen. Bloch verwies dabei auf Vernarbungen in der Lunge, die bei Autopsien von verstorbenen Covid-19-Patienten festgestellt wurden. »Dann habe ich ein paar Prozent weniger Lungenkapazität – für einen Hochleistungssportler ist das schon eine relativ kritische Sache.« (Reuters/dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377882.fußball-grünes-licht.html>